

8 Preise

In jeder Klasse, sowie auch in der Mannschaftswertung, werden bei angemessener Beteiligung ein erster, zweiter und dritter Preis ausgegeben. Des weiteren werden drei Preise für die Clubs mit den meisten in Wertung ankommenden Fahrzeugen ausgegeben. Die Clubnennung muss bei der Abgabe der Nennung auf dem Nennformular verzeichnet sein. Die Vergabe weiterer Preise behält sich der Veranstalter vor. Teilnehmer, die 10 bzw. 25 mal an der Schwarzpulver-Rallye teilgenommen haben, erhalten eine Ehrengabe.

9 Zielkontrolle

Das Ziel befindet sich in Hammelbach auf dem Gelände des Sportschützenvereins. Die Zielkontrolle ist geöffnet am:

Samstag, den 13. März 2010, von 9.00 - 13.00 Uhr

Es wird eine Karenzzeit von zwei Stunden eingeräumt. Bei Inanspruchnahme der Karenzzeit nach 13.00 Uhr erfolgt ein Punktabzug von 10 Punkten. Später als 15.00 Uhr eintreffende Teilnehmer sind außer Wertung. Wir weisen darauf hin, dass jeder Teilnehmer bei der gekennzeichneten Zieldurchfahrt die Bordkarte sowie den Fahrzeugschein seines Fahrzeuges vorzuzeigen hat. Das Fehlen des Zielkontrollstempels führt zu Punktabzug. Um spätere Reklamationen bei den Platzierungen im Vorfeld so gering wie möglich zu halten, wird jeder Fahrer angehalten, seine Daten, wie z.B. die richtige Klasse, am Ziel selbst zu kontrollieren.

10 Siegerehrung

Am Sonntag, den 14. März 2010 um 11:00 Uhr, findet die Siegerehrung statt. Die Preisträger werden gebeten bei der Siegerehrung anwesend zu sein.

Bei nichtbegründeter Abwesenheit wird der jeweilige Preis dem Nächstplatzierten zuerkannt !

11 Allgemeines

Die Entscheidungen der Veranstalter sind endgültig. Jeder Teilnehmer erkennt mit seiner Unterschrift die Bedingungen der Ausschreibung an. Evtl. Änderungen, die dann Bestandteil der Ausschreibung sind, behalten sich die Veranstalter vor. Jeder Teilnehmer fährt und schießt auf eigenes Risiko. Die Veranstalter lehnen den Teilnehmern gegenüber eine Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden ab, die vor, während oder nach der Veranstaltung entstehen. Die Teilnehmer verzichten durch Abgabe ihrer Nennung auf jedes Recht des Vorgehens oder Rückgriffes gegen die Veranstalter, das Schiedsgericht und die mit der Durchführung der Veranstaltung in Verbindung stehenden Personen hinsichtlich eines jeden Schadens, der im Zusammenhang mit der Veranstaltung steht. Nach Beendigung der Auswertung wird eine vorläufige Ergebnisliste im Schützenhaus ausgehängt und kann dort von jedem Teilnehmer eingesehen werden. Berechtigte Reklamationen können bis Sonntag den 14. März 2010 um 9:00 Uhr beim Veranstalter geltend gemacht werden. Später eingehende Reklamationen können nicht mehr berücksichtigt werden !

12 Schiedsgericht

Das Schiedsgericht setzt sich wie folgt zusammen:

- Der Vorsitzende der Motorsportvereinigung Hammelbach
- Der Vorsitzende des Sportschützenvereins Hammelbach
- Zwei Vertreter der Teilnehmer

13 Anschrift

Alle die Veranstaltung betreffenden Fragen, Zuschriften und Anmeldungen sind zu richten an:

Motorsportvereinigung Hammelbach

Hedi Guthier

Hallenweg 14

64689 Hammelbach

Telefon: +49 162 - 6775436

Fax: +49 6253 - 22232

www.schwarzpulver-rallye.de

e-mail: ausschreibung@schwarzpulver-rallye.de

(freigeschaltet vom 01.01.2010 - 31.03.2010)



**Sportschützenverein
Hammelbach e.V. im DSB**

**Motorsportvereinigung
Hammelbach e.V. im DMV**



XLIII

**Schwarzpulver-Rallye
Hammelbach**

www.schwarzpulver-rallye.de



**12. - 14. März
2010**

- A C H T U N G -

Neuerungen gegenüber vorhergehenden Ausschreibungen sind farblich hervorgehoben.

1 Veranstalter und Veranstaltung

Die Motorsportvereinigung Hammelbach e.V. im DMV und der Sportschützenverein Hammelbach e.V. im DSB führen gemeinsam die 43. Schwarzpulver-Rallye nach Hammelbach im Odenwald durch.

2 Teilnehmer

Teilnahmeberechtigt ist jeder Motorradfahrer des In- und Auslandes, dessen Motorrad für den Verkehr auf allen europäischen Straßen ordnungsgemäß zugelassen und versichert ist. Die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung sind unbedingt einzuhalten.

3 Nenngeld und Nennung

Klasse 1	€ 19,00
Klasse 2	€ 19,00
Klasse 3	€ 19,00
Klasse 4	€ 19,00
Klasse 5	€ 26,00
Klasse 6	€ 26,00
Mannschaftswertung	€ 19,00

Bei Überweisung des Nenngeldes bis zum Nennungsschluss (14.02.2010) verringert sich der Betrag um jeweils 2,- Euro. Das Nenngeld kann auf das Konto der Motorsportvereinigung Hammelbach bei der Sparkasse Starkenburg überwiesen werden. Wir bitten den abgestempelten Einzahlungsbeleg mitzubringen.

Kontonummer: 10 629 68 Bankleitzahl: 509 514 69

Das Nenngeld ist Reuegeld und wird nur bei Absage der Veranstaltung zurückerstattet

Im Nenngeld sind enthalten: Kachel mit Veranstaltungsmotiv, Imbiss am Ziel, Jahresanhänger und die unter Punkt 8 vorgesehenen Preise. Teilnehmer, die nicht im Besitz eines vorgedruckten Nennformulars sind, können auch formlos unter Angabe folgender Daten nennen...

Fahrer und Beifahrer: Name, Vorname, E-Mail-Adresse, Geb.-Datum, Plz., Wohnort, Straße u. Nr. sowie das Land;

Maschine: Marke, Typ, Hubraum, Leistung in kw, Baujahr, aml. Kennzeichen und Art (Solo o. Gespann);

...und bekommen vom Veranstalter als Nennbestätigung ihre Bordkarte zugesandt. Jedes Gespann muss während der gesamten Fahrt mit dem kompletten Team besetzt sein. Das gleiche gilt auch für die Klasse 6 (Solomaschine mit Sozius). Ansonsten erfolgt die Wertung in der entsprechenden Soloklasse.

4 Start- und Reiseweg sowie Wertung

Startort ist ein Buchstabe des Wertungswortes:

» DESMODROMIK «

Alle Buchstaben des Wertungswortes setzen sich aus den Anfangsbuchstaben der Kfz-Kennzeichen zusammen. Es wird immer der erste Buchstabe des Kennzeichens gewertet, z.B. RE - Kreis Recklinghausen, anzufahren ist die Kreisstadt Marl, gewertet wird der Buchstabe R. Es sind nur die jeweiligen Kreisstädte anzufahren. Der Ortsname sowie die Postleitzahl müssen auf dem Stempel klar ersichtlich sein. Die Buchstaben des Wertungswortes müssen nicht der Reihenfolge nach angefahren werden. Sie sind von einer Polizeidienststelle, bei der deutschen Post oder einem Bahnhof mit Stempel, Datum und Uhrzeit zu bescheinigen. Das genaue Ausfüllen der Bordkarte wird dem Fahrer zur Pflicht gemacht.

Erstmals werden auch Tankstellenbelege akzeptiert. Selbstverständlich müssen hier die gleichen Angaben, wie bereits oben genannt, ersichtlich sein. Lose Belege gelten als nicht vorhanden. Die Teilnehmer haben selbst dafür zu sorgen, dass der Tankstellenbeleg fest und an der richtigen Stelle mit der Bordkarte verbunden ist. Auch hier wird das genaue Ausfüllen der Bordkarte dem Fahrer zur Pflicht gemacht.

Die anzufahrenden Kreisstädte stehen im Internet unter www.schwarzpulver-rallye.de im Downloadbereich zur Verfügung. Der 50 km-Radius aus der Vergangenheit entfällt. Kreisstädte, die aufgrund ihrer Nähe zu Hammelbach von der Wertung ausgeschlossen sind, sind extra ROT gekennzeichnet bzw. durchgestrichen.

Jede Kreisstadt darf nur einmal angefahren werden.

z.B. SÜW/LD oder MYK/KO. In diesen Fällen hat eine anzufahrende Stadt zwei verschiedene Kfz-Schilder, eines für die Stadt und eines für den Landkreis bzw. ein noch gültiges altes Schild oder schon das neue Schild. Sollten beide Buchstaben im Lösungswort vorkommen, so kann der Teilnehmer wählen welchen Buchstaben er sich abstempeln lässt. Die vollständig ausgefüllte und ordnungsgemäß abgestempelte Bordkarte ergibt 50 Punkte.

Als vollständig ausgefüllt, gilt:

alle Fahrzeuge bis 25 kw 8 angefahrene Kreisstädte
alle Fahrzeuge von 26-37 kw 9 angefahrene Kreisstädte
alle Fahrzeuge über 37 kw 10 angefahrene Kreisstädte

Die Buchstaben des Wertungswortes, welche von jedem Teilnehmer ausgelassen werden, sind frei wählbar. Für jeden weiteren nicht angefahrenen Buchstaben werden fünf (5) Punkte in Abzug gebracht. Es gibt keine Extrapunkte für mehr Stempel!

Der Start darf frühestens am Freitag, den 12. März 2010, um 8.00 Uhr erfolgen

5 Klasseneinteilung

Es werden folgende Klassen gewertet:

Klasse 1	Solomotorräder bis 25 kw und 125er mit max. 80km/h
Klasse 2	Solomotorräder bis 37 kw
Klasse 3	Solomotorräder bis 57 kw
Klasse 4	Solomotorräder über 57 kw
Klasse 5	Gespanne mit Beifahrer
Klasse 6	Solomotorräder mit Sozius

6 Mannschaftswertung

Eine Mannschaft besteht aus drei Fahrzeugen, welche nicht der gleichen Klasse angehören müssen. Die Fahrtbedingungen sind die gleichen wie in der Hauptwertung. Voraussetzung für die Mannschaftsnennung ist die Nennung aller drei Teilnehmer in der Hauptwertung. Das Nennformular ist gemeinsam mit der Einzelnennung einzureichen

7 Neue Disziplin, Schießwettbewerb und Gesamtwertung

Am Samstag Morgen hat sich jeder Teilnehmer mit seinem Fahrzeug einer 3. Disziplin zu unterziehen. Hier beweist der Teilnehmer, ob er und seine Maschine Eins sind. Wer die Geschicklichkeitsprüfung meistert erhält zusätzlich bis zu 10 Punkten. Das Ergebnis wird am Ende der Prüfung auf der Fahrerkarte eingetragen. Dieses Ergebnis gilt gleichzeitig als Zielkontrolle.

Im unmittelbarem Anschluss haben sich die Teilnehmer beim Schießstand einzufinden, um am Schießen mit historischen Waffen teilzunehmen. Bei zu hoher Beteiligung behält sich der Veranstalter aus technischen Gründen eine Begrenzung der Zulassung zum Schießen vor. Bei Teilnehmern der Klassen 5 und 6 kann anstatt des Fahrers auch der Beifahrer schießen. Geschossen wird mit Schwarzpulvervorderladern, stehend und freihändig auf Zehnerscheiben aus 25 m Entfernung. Jeder geschossene Ring ist ein Punkt (maximale Ringzahl = 30 Punkte). Bei Auflehnen bzw. Anlehnen wird der Teilnehmer disqualifiziert. Es sind nur die vom Veranstalter gestellten Waffen zu verwenden.

Auf dem Schießstand ist den Anordnungen des Aufsichtspersonals Folge zu leisten.

Die Punkte aus der Rallye, der neuen Disziplin und aus dem Schießen werden zur Gesamtwertung addiert (max. Punktzahl 90 Punkte). Bei Punktgleichheit nach der Gesamtwertung entscheidet das bessere Ergebnis aus jedem einzelnen Schuss und anschließend das bessere Ergebnis aus der Rallye über die Platzierung. Besteht dann immer noch Punktgleichheit, so findet am Sonntag, den 14. März 2010, um 9.00 Uhr ein weiterer Schießwettbewerb zwischen den Punktgleichen statt. Über die Reihenfolge beim Stechen entscheidet das Los. Nicht anwesende Teilnehmer beim Auslösen können am Stechen nicht teilnehmen. Die Auswertung erfolgt nach der deutschen Schießsportordnung.